

aCHORD

CHÖRE IN STADT UND KREIS OFFENBACH



Seite 12

Chorkonzert der Vielfalt

zu 250 Jahre Musikverlag
André in Offenbach

Seite 14

Tag der Chöre in Klein-Krotzenburg

Seite 18

Landesehrenbrief

Ehrung für
Walter Bodensohn und
Uwe Hufnagel

Seite 22

»KUSS 2024«

Ein Sommer voller
Kultur im
Kreis Offenbach

Kreis Offenbach

Kultur erleben

Tolle Ermäßigungen mit der
KULTUR-CARD

DIE KULTUR-CARD ...

Für alle Kulturinteressierten im Kreis Offenbach gibt es jetzt die Kultur-Card. Inhaber der Karte profitieren von Vergünstigungen, besonderen Angeboten und exklusiven Aktionen der Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden im Kreis. So erhalten die Inhaber der Kultur-Card beispielsweise in vielen Museen zwei Eintrittskarten zum Preis von einer sowie bis zu 25 Prozent Nachlass bei Kulturveranstaltungen in den Bürgerhäusern oder bei Veranstaltungen des Kreises Offenbach.



Das attraktive Angebot wird ständig erweitert und ist im Kultur-Portal des Kreises unter

www.kreis-offenbach.de/kultur-card abrufbar.

... jetzt beantragen!

Impressum

Herausgeber: Sängerkreis Offenbach e.V.

Titelfoto: Sängerkreis Offenbach e.V., Chorkonzert der Vielfalt

Fotonachweis: Grafische Elemente Titel: 32 pixels-stock.adobe.com, weitere: wie angegeben

Layout, Satz: P. Baumgardt, Offenbach

Sommer 2024

Inhalt

3 | Editorial

SKO - SÄNGERKREIS OFFENBACH

- 4 | Chorschule – Stimmbildungsworkshop für Jedermann
- 5 | Chorschule – Stimme entdecken mit Tanja Garlt
- 6 | SKO Vorstand Infos
- 7 | SSG Langen – Manfred Krüger stellt sich nach 26 Jahren nicht mehr zur Wahl
- 8 | "Reine Männersache" – Gold- und Silberdiplome bei sakralen Chorwettbewerben
- 10 | Mixed Generation in Lindenholzhausen
- 11 | Frauenchor Liederkranz Zellhausen feiert die 40
- 12 | Chorkonzert der Vielfalt
- 14 | Tag der Chöre
- 27 | Wer ist Wer

KREIS OFFENBACH

- 18 | Walter Bodensohn und Uwe Hufnagel aus Seligenstadt erhalten Landesehrentbrief
- 20 | Junger KUSS 2024: "Kultur macht Schule" ein voller Erfolg
- 21 | Die neue Kulturförderrichtlinie wurde vorgestellt
- 22 | »KUSS 2024«: Ein Sommer voller Kultur im Kreis Offenbach
- 24 | Feiern für ein internationales Miteinander und offenes Europa
- 26 | Wer ist Wer

Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Leserinnen und Leser,

Ute Hermsdorff

Vorsitzende Sängerkreis Offenbach e.V.



Was für ein erlebnisreiches halbes Jahr liegt hinter uns. In Stadt und Kreis Offenbach wurden so viele musikalische Veranstaltungen angeboten, die mit Begeisterung von den Menschen wahrgenommen und besucht wurden.

Musik verbindet und lässt Freude spüren!

Das hat auch die Fußballeuropameisterschaft in Deutschland gezeigt, mit der Vergleiche zur Musik gezogen werden können. Man fühlt die Gemeinschaft, jeder gibt sein Bestes, und ein friedliches Miteinander steht im Vordergrund. So sollte es auf der ganzen Welt sein. Dies wünsche ich mir!

Auch der Sängerkreis hat bereits zwei große Ereignisse hinter sich gelassen. Zum einen veranstalteten wir zum zweiten Mal das Chorkonzert der Vielfalt in der schönen Schlosserei der Energieversorgung Offenbach. Trotz der Landtagswahlen hatten wir ein gut besuchtes Konzert mit hohem Niveau an Sängerinnen und Sängern, dem Pianisten Olaf Josch-Weinandy und Bastian Korff als Moderator. Zum anderen gab es bei sonnigem Wetter den Tag der Chöre in Klein Krotzenburg. Ein Wochenende voller Musik, guter Laune und viel Applaus.

Die Chorschule des SKO bot dieses Jahr bereits drei Seminare mit Stimmbildung und Stimme entdecken an. Weitere Kursangebote sind auf Seite 4 zu finden. Für nächstes Jahr arbeiten wir bereits an weiteren spannenden Themen für die Chorschule.

Ich wünsche allen einen sonnigen Sommer, erfolgreiche Herbst und Winterkonzerte und vor allem viel Spaß beim Lesen unserer Broschüre.

**EURE
UTE HERMSDORFF**

Oliver Quilling

Landrat Kreis Offenbach



die warme Jahreszeit bringt die Menschen wieder zusammen und lässt uns die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren neu erleben. Die Sommerausgabe unseres Magazins „aChord“ ist daher ein besonderer Anlass, die Bedeutung der Chormusik für unsere Gesellschaft zu würdigen.

Chormusik ist weit mehr als nur der harmonische Klang vieler Stimmen. Sie ist ein starkes Symbol für Zusammenhalt und Gemeinschaft. In einer Zeit, in der individuelle Interessen oft im Vordergrund stehen, zeigt sie uns, wie wichtig und bereichernd das Miteinander ist. Jede Chorprobe und jedes Konzert ist ein lebendiger Beweis dafür, dass Musik Brücken schlagen kann – zwischen Generationen, Kulturen und Menschen unterschiedlicher Herkunft. Der gemeinsame Gesang fördert nicht nur das musikalische Können, sondern auch soziale Kompetenzen wie Empathie, Rücksichtnahme und Teamgeist. Aus diesem Grund ermutige ich Sie, die wunderbare Welt der Chormusik weiter zu entdecken.

Die Ausgabe von aCHORD widmet sich einer Vielzahl spannender Themen, etwa der neuen Kulturrichtlinien sowie der Verleihung des Landesehrenbriefs an Walter Bodensohn und Uwe Hufnagel aus Seligenstadt. Beide wurden für ihr außergewöhnliches Engagement in der Chormusik und im kulturellen Leben ihrer Stadt ausgezeichnet.

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf dem Programm „Junger KUSS 2024 – Kultur macht Schule“. Das Projekt fördert die kulturelle Bildung an Schulen und erleichtert jungen Menschen den Zugang zu Musik und Kunst. Zusätzlich informiert die Ausgabe über das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im kulturellen Bereich, das jungen Menschen die Möglichkeit bietet, sich zu engagieren und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der Sommerausgabe und hoffe, dass die Berichte Ihre Begeisterung für die Chormusik wecken und vertiefen.

**HERZLICHST IHR
OLIVER QUILLING**

Stimmbildungsworkshop für Jedermann

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass Sie gerne Ihre Stimme weiter verbessern möchten?

Würden Sie gerne einmal gezielt an technischen Herausforderungen, wie „hohe Töne besser erreichen oder einer ruhigen Atemführung“, arbeiten?

Haben Sie öfter das Gefühl, dass Sie gerne mit mehr Leichtigkeit singen würden und nicht schon nach einiger Zeit den Eindruck haben, die Stimme sei erschöpft?

Singen ist immer eine Balance zwischen Spannung und Entspannung. Wir brauchen Energie, aber auch ein „Loslassen können“. Dieses Austarieren ist eine höchst spannende, interessante und sehr individuelle Angelegenheit. Jede Sängerin, jeder Sänger ist einzigartig, so wie auch jede Persönlichkeit eine Einzigartigkeit besitzt.

Unsere Ilka Tousheh, die ausgebildete Sängerin, Chorleiterin und Gesangs-pädagogin ist, besitzt jahrelange Erfahrung in der Schulung und der behutsamen Führung von Stimmen. Manchmal braucht es nur einen Tipp, ein Umdenken, eine kleine Änderung im System und schon hat man ein „Aha-Erlebnis“, welches ungemein beflügelt und die Stimme freier, unbeschwerter erklingen lässt.

Termine und Anmeldung:

Wann: So., 01. September oder Sa., 07. September 2024,
10:00 bis 15:00 Uhr
(mit Mittagspause und kleinem Imbiss)

Wo: Vereinsheim Seligenstadt
Steinheimer Str. 47, 63500 Seligenstadt

Teilnahme: mindestens 20 Personen erforderlich

Kosten: 35,- Euro / Person

Anmeldung über chorschule@saengerkreis-offenbach.de
(Kursangabe erforderlich)



Zur Person:

Ilka Tousheh liegt es besonders am Herzen, dass Menschen den Mut finden, selbstbewusst ihre Stimmen einzusetzen und in der Chorgemeinschaft Sicherheit und Stärke spüren. *„Als Sopranistin und Chorleiterin liebe ich es, die Unbeschwertheit in der Stimmführung zu finden und Freude am großen Drama zu haben.“*



Fotos: © SKO

Stimme entdecken mit Tanja Garlt

In den Räumen des Gesangvereins Harmonie 1885 e.V. Hainstadt erlebten am Samstag, den 13. Juli 2024 die Teilnehmenden etwas Außergewöhnliches. Die Theaterregisseurin Tanja Garlt bot über den Sängerkreis Offenbach ein Seminar an, welches die Anwesenden von der ersten bis zur letzten Sekunde begeisterte.

Mit den unterschiedlichsten Übungen konnte jeder Einzelne seine Stimme sowie die Konzentration auf Körper, Atmung und Haltung entdecken. Auch die Themen Sprache und Aussprache wurden mit verschiedenen Praktiken dargestellt. Ein anstrengender Vormittag ging nach vier Stunden zu Ende und die Anwesenden zufrieden und glücklich nach Hause.



Jahreshauptversammlung des Sängerkreis Offenbach e.V. am 15. März 2025

im Zuge des 140jährigen Bestehens des Gesangverein Harmonie 1885 Hainstadt e.V. richtet der Sängerkreis Offenbach am 15. März 2025 seine Jahreshauptversammlung bei der Feuerwehr Hainburg, Schillerstraße 9 in 63512 Hainburg aus. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr. Es werden Kaffee, Kuchen sowie Getränke seitens des Vereins angeboten.

Der Gesangverein Harmonie 1885 Hainstadt e.V. kann in 2025 auf 140 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken. Ein schöner Grund, um die Jahreshauptversammlung in Kooperation mit der Harmonie auszurichten und anschließend mit allen Anwesenden auf das Jubiläum anzustoßen.

Aufgrund der vielen Ereignisse der letzten zwei Jahre bittet der SKO um eine rege Teilnahme seiner Delegierten.

**15. März 2025, 14.00 Uhr, Jahreshauptversammlung SKO,
Feuerwehr Hainburg, Schillerstraße 9, 63512 Hainburg**



Save the Date

**TAG DER CHÖRE
Sonntag, 31.08.2025**

Weitere Information folgen rechtzeitig auf
www.saengerkreis-offenbach.de/Termine



Datenpflege im Verein

Für die Pflege der Daten im System OVERSO (gestellt seitens DCV) ist jeder Verein selbst verantwortlich. Der Verein sollte darauf achten, dass die Daten bei Änderungen im Vereinsvorstand umgehend angepasst und aktualisiert werden.

Die Angaben der aktiven Mitglieder werden mit Stichtag 31.03. zur Abrechnung herangezogen. Eine Datenpflege erleichtert allen Beteiligten die Kommunikation untereinander.

Hilfe zur Pflege der Daten in OVERSO bietet der HSB jederzeit im Rahmen seiner Öffnungszeiten.

SSG Langen

Manfred Krüger – für alle kurz „Manni“ - stellt sich nach 26 Jahren nicht mehr zur Wahl als Abteilungsleiter



Die neue 1. Vorsitzende Martine Gillner überreicht Manfred Krüger die Ehrenurkunde.

Gegen den Trend schaffte es Manfred Krüger, seine Abteilung Gesang mit Unterstützung eines engagierten Vorstands und seinem Sinn für Gemeinwohl weiter wachsen zu lassen.

Dies fand auch in einer sehr persönlichen Rede von Bürgermeister Dr. Werner Beachtung. Unter anhaltendem Beifall überreichte er dem resignierten Abteilungsleiter eine Urkunde der Stadt Langen mit Dank für die hervorragenden Dienste und sein langjähriges Engagement im Ehrenamt. Dabei würdigte er seine Bereitschaft, zum rechten Zeitpunkt und trotz Herzblut den Rücktritt in die 2. Reihe anzutreten.

Auch Ute Hermsdorff, Vorsitzende des Sängerkreis Offenbach, sprach Manfred Krüger ihren Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit aus.

Dr. Werner (r.) überreicht eine Urkunde der Stadt Langen.



Gold- und Silber Diplom

„Reine Männersache“ erfolgreich bei sakralen Chorwettbewerben



Fotos: © Liederkranz Zellhausen

Die "Reine Männersache" aus Mainhausen-Zellhausen hat bei zwei sakralen Chorwettbewerben beeindruckende Erfolge erzielt und sowohl Silber als auch Gold gewonnen.

Der Chor nahm an zwei renommierten sakralen Chorwettbewerben in Lindenholzhausen bei Limburg und Bernbach teil. Die Wettbewerbe sind bekannt für ihre hohen Anforderungen und exzellentes Niveau der teilnehmenden Chöre aus nah und fern.

Beim ersten Wettbewerb trat die "Reine Männersache" mit einem Programm auf, das drei Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen umfasste, unter anderem

Northern Lights des norwegischen Pianisten und Komponisten Ola Gjelio. Die Jury war von der Präzision, Dynamik und dem emotionalen Ausdruck des Chors beeindruckt und verlieh dem Chor die Silbermedaille. Beim zweiten Wettbewerb setzte der Chor noch einen drauf und erlangte mit einer ebenso hervorragenden Leistung die Goldmedaille.

Die Auszeichnungen in Silber und Gold ist der Beweis für die musikalische Exzellenz der "Reinen Männersache". Auch die Anerkennung der harten Arbeit und des Engagements jedes einzelnen Chormitglieds sollte erwähnt werden. Hingabe und großes Engagement zeichnete auf beiden Wettbewerben die „Reine Männersache“ aus.

Chöre



Mixed Generation in Lindenholtzhausen



Foto: © Germania Dudenhofen

Die Sängerinnen und Sänger der „Mixed Generation“ des Gesangvereins Germania 1895 e.V. Dudenhofen nahmen am Internationalen Wettbewerb für Chormusik & Folklore mit über 170 Chören und Folkloregruppen aus 35 Nationen und Kulturen in Lindenholtzhausen teil.

Der gemischte Chor startete in der Kategorie B1 – gemischte Chöre national mit dem Spiritual „Steal away“, gefolgt von „Never enough“ aus dem Musical „The greatest Showman“ und dem für diesen Wettbewerb neu einstudierten Stück „Mondnacht“ von W.A. Mozart. Die Sänger und

Sängerinnen zeigten sich von ihrer besten Seite und freuten sich über das gute Bewertungsergebnis.

Das Harmonie-Festival hat bei allen einen überwältigenden Eindruck hinterlassen, denn es gab den ganzen Tag über an verschiedenen Orten so viele Chöre und Folkloregruppen aus verschiedenen Nationen zu sehen und zu bestaunen. Es waren so viele Menschen jeden Alters nach Lindenholtzhausen gekommen, die alle eines verbindet: Die Liebe zur Musik!

Jubiläum

Frauenchor Liederkranz Zellhausen feiert die 40

40 Jahre und kein bisschen leise, so war die Jubiläumsveranstaltung zum 40-jährigen Bestehen des Frauenchors des GV Liederkranz Zellhausen angekündigt. Davon konnten sich die Gäste im Bürgerhaus Zellhausen in entspannter Atmosphäre überzeugen.

Die Damen starteten schwungvoll mit lateinamerikanischen Rhythmen. Es folgte ein erster Ausflug in die Pop-Musik. Mit den Sängern des Männerchores des Liederkranz Zellhausen sangen die Damen gemeinsam zwei bekannte Schlager. Danach formierte sich eine Chorgemeinschaft aus den Männerchören des Liederkranz Zellhausen und der Turngemeinde Seligenstadt auf der Bühne. Roman Zöllner präsentierte mit den Männern A-Cappella-Werke rund um die Themen Frauen, Wein und Musik, aber auch die Männer

wurden selbstironisch betrachtet. Als Höhepunkt des Programms präsentierte der Frauenchor vier Hits dieser unvergessenen Band ABBA. In passendem Glitzer-Outfit und mit einer kleinen Showbühne, auf der jeweils zwei Sängerinnen besondere choreografische Elemente darboten, begeisterten die Damen mit „Dancing Queen“, „Mamma Mia“ und „Money money, money“.

Bürgermeister Frank Simon schlüpfte dabei in die Rolle des reichen Mannes und verteilte das Ersehnte. Und „Waterloo“ wurde dann zum abschließenden Erfolg dieses mitreißenden Auftritts des Frauenchores mit ihrem motivierenden Dirigenten Roman Zöllner. Die Gäste schnipsten, klatschten und sangen begeistert mit und bekamen die geforderte Zugabe präsentiert.

Foto: © Liederkranz Zellhausen



Highlight

Chorkonzert der Vielfalt

zum Geburtstag des Musikverlags André aus Offenbach



v. l.: Dr. Ralph Ziegler (Leiter Kulturamt),
Ute Hermsdorff, Frau und Herr André,
Musikhaus André Offenbach
(alle Fotos: © SKO)

Die Veranstaltung fand am Samstag, den 08. Juni 2024 um 19 Uhr in der alten Schlosserei der Energieversorgung Offenbach statt. Vier Chöre aus Stadt und Kreis Offenbach sowie aus Frankfurt präsentierten ihr Können auf der Bühne.

Der Pianist Olaf Joksch-Weinandy spielte an diesem Abend mehrere heitere Klavierstücke, welche im André-Verlag gedruckt wurden.



Olaf Joksch-Weinandy

Die Moderation oblag Bastian Korff vom Hessischen Rundfunk, der an diesem Abend unter anderem kleine Anekdoten aus 250 Jahre André-Verlag aus Offenbach erzählte. 2 Euro pro Eintrittskarte wurden dieses Mal an die Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e.V. gespendet.



Der Sängerkreis bedankt sich für das wundervolle Konzert bei allen Teilnehmenden sowie bei der Energieversorgung Offenbach für den wunderschönen Veranstaltungsort.

Bastian Korff

Gesellschaft der Freunde Seligenstadt





Proton Offenbach Bieber



Project_K

Mainsirenen Frankfurt



Highlight

Tag der Chöre

Bei herrlichstem Sonnenschein und gutem Essen richtete am 09.06.2024 der Sängerkreis Offenbach in Kooperation mit dem GV Frohsinn Klein Krotzenburg seinen zweiten „Tag der Chöre“ aus. Die Eröffnung der Veranstaltung auf der Bühne am Dorfplatz fand zusammen mit dem Vizepräsident des Hessischen Landtags Frank Lortz, dem Bürgermeister Alexander Böhn und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hainstadt Oliver Möser um 11:30 Uhr statt.

Insgesamt präsentierten sich acht Chorgruppen auf der Bühne der Energieversorgung Offenbach. Das musikalische Programm, gesungen von gemischten Chören und einem Männerchor, gestaltete sich sehr abwechslungsreich. Auch zwei Kinderchöre aus Mainflingen und Klein Krotzenburg traten auf und begeisterten die Anwesenden mit ihren wundervollen Auftritten. Des Weiteren organisierte der Sängerkreis mit seiner musikalischen Leiterin Ilka Tousheh ein offenes Singen, welches für das Publikum eine weitere tolle Abwechslung bot. Die Anwesenden sangen nach einer kurzen Stimmbildung mit Ilka gemeinsam mehrere Lieder, davon eines sogar auswendig.

Der Sängerkreis Offenbach dankt dem GV Frohsinn Klein Krotzenburg für die tolle Zusammenarbeit und der Organisation am Tag der Chöre.



v. l.n.r.: Astrid Rebell, Frank Lortz, Oliver Möser, Alexander Böhn und Ute Hermsdorff
(alle Fotos: © SKO)



Ilka Tousheh und Michael Hittel



Cantare - Frohsinn Klein Krotzenburg



CRESCENDO Sängervereinigung Mainflingen



Kinderrchor Kichererbsen Sängervereinigung Mainflingen



Chor 84 Sängerkunst Hausen



TonArt Germania Klein Welzheim



Kinderchor Klein Krotzenburg



EbbelVoices SSG Langen



Männerchor Harmonie Hainstadt

Zuverlässig einfach für Sie da

Entdecken Sie unsere günstigen Strom- und Gasstarife und vertrauen Sie auf einen kompetenten Energieversorger, der Ihren Alltag einfach gestaltet. Weitere attraktive Angebote in den Bereichen E-Mobilität, Internet und Mobilfunk finden Sie unter www.maingau-energie.de.

MAINGAU 
Ringstraße 4-6, Obertshausen

Walter Bodensohn und Uwe Hufnagel aus Seligenstadt erhalten Landesehrenbrief



Landrat Oliver Quilling, Walter Bodensohn, Silvia Bodensohn, Landtagsvizepräsident Frank Lortz, Natalia Hufnagel, Uwe Hufnagel und Kreistagsvorsitzender Volker Horn bei der Verleihung der Landesehrenbriefe (von links). Foto: © Erhard Bonifer

Zwei Bürger aus Seligenstadt haben sich über Jahrzehnte hinweg sozial engagiert, das Vereinsleben lebendig gehalten und den Alltag vieler Menschen mit sportlich-kulturellen Freizeitangeboten bereichert. Für diese ehrenamtlichen Leistungen gab es am Donnerstag, den 25.04.2024 Lob, Anerkennung und eine große Auszeichnung. Landrat Oliver Quilling überreichte im Sängerkreis Liederfreund in Seligenstadt-Froschhausen den Ehrenbrief des Landes Hessen an Walter Bodensohn und Uwe Hufnagel. „Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und gibt dem gemeinschaftlichen Miteinander eine große Stabilität. Walter Bodensohn und Uwe Hufnagel sind positive Beispiele, dass man in einer Aufgabe aufgehen und sich damit wohlfühlen kann. Das Ehrenamt gibt den Menschen das Gefühl gebraucht zu werden, denn die Arbeit ist vor allem im sozialen Bereich sinnstiftend“, sagte Landrat Oliver Quilling in seiner Laudatio. Die beiden Seligenstädter haben sich mit unermüdlicher Hingabe und viel Leidenschaft für die positive Entwicklung verschiedener Vereine im Stadtteil Froschhausen eingesetzt und im Vorstand für viele Jahre Verantwortung übernommen.

Walter Bodensohn hat sich schon in jungen Jahren für den Gesangsverein Liederfreund 1858 Froschhausen und die Chormusik entschieden. Als 15-Jähriger trat er dem ältesten Verein in Froschhausen bei und übernahm von 1986 an im Vorstand für knapp 40 Jahre Verantwortung. Ende der 1980er

Jahre, als das Sängerkreis errichtet wurde, brachte er sich mit seiner Kompetenz als Bauleiter ein. Von 1987 an übernahm er dann für fünf Jahre das Amt des zweiten Vorsitzenden, bevor die Mitglieder des Gesangsvereins ihn 1992 zum Vorsitzenden wählten.

Acht Jahre lang stand Walter Bodensohn an der Spitze der Liederfreunde und beschäftigte sich dabei unter anderem mit der Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen sowie der Vermietung der Liegenschaft.

„Ihr Herz schlägt für den Chorgesang und den Gesangsverein Liederfreund 1858 Froschhausen. Für Sie war klar, dass Sie den Sängern immer zur Seite stehen, wenn der Verein Unterstützung braucht. So kam es, dass Sie 2006 erneut den Vorsitz übernahmen und dieses Amt noch einmal neun Jahre innehatten“, so Oliver Quilling bei der Überreichung des Landesehrenbriefes. Der Landrat zitierte den Philosophen Hegel, der die Sprache als das Schwungrad des Denkens bezeichnet. „Ich glaube, für Walter Bodensohn war der Gesang wie ein Schwungrad, das Emotionen und Lebensfreude freisetzt. Wer wie Sie vor 55 Jahren den Chorgesang für sich entdeckt hat, empfindet das ehrenamtliche Engagement sicherlich nicht als Arbeit, sondern als eine angenehme Aufgabe voller Lebensfreude“, sagte der Landrat über Walter Bodensohn, der von den Liederfreunden für sein Engagement zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Kultur erleben

FSJ Kultur – Einblicke in Museumsarbeit und Kulturarbeit

Die Kulturförderung des Kreises Offenbach bietet einen FSJ Kultur-Platz im RegioMuseum in Seligenstadt beziehungsweise nach Absprache auch im Team der Kulturförderung in Dietzenbach an. Freiwillige haben die Möglichkeit, selbstständig im Rahmen der Projekte zu arbeiten, eigene kleine Projekte umzusetzen und sich an den vielen Veranstaltungen und Kulturfördermaßnahmen zu beteiligen. Wer die Arbeit hinter der Kultur kennenlernen und in eine breite Palette von Kulturbereichen hineinschauen möchte, sich für Veranstaltungsmanagement interessiert und Schule und Kultur zusammenbringen möchten, sollte nicht zögern, sich zu bewerben.

Erwartet werden:

- ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft und Kreativität
- die Fähigkeit, sich gern selbst Inhalte zu erarbeiten und zu präsentieren
- ein positives und offenes Auftreten
- gute Kommunikationsfähigkeit
- solide Kenntnisse in den üblichen PC-Anwendungen, Internet und Neuen Medien
- Bereitschaft an Wochenenden und Feiertagen (ein bis zweimal pro Monat) zu arbeiten
- Pünktlichkeit und Flexibilität sind von Vorteil

Bewerbungen sind über das Online-Portal von Volunta unter www.volunta.de einzureichen. Fragen rund um das FSJ Kultur beim Kreis Offenbach beantwortet Bereichsleiter Marcel Subtil, Telefon 06074 8180-1060, E-Mail m.subtil@kreis-offenbach.de.

Das RegioMuseum Seligenstadt liegt mitten in der ehemaligen Klosteranlage am Main. Es zeigt Vor- und Frühgeschichte, Volkskunde, Kunsthandwerk, Malerei und Plastik des 15. bis 18. Jahrhunderts sowie die Geschichte von Stadt und Abtei. Neben der praxisbezogenen Einführung in die Arbeit des Museums steht der direkte Kundenkontakt bei der Betreuung des Museumsempfangs – auch an Wochenenden – und der Sonderausstellungen im Vordergrund.

Einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Projekte gibt es unter www.kreis-offenbach.de/Kultur.

„Kultur macht Schule“ ein voller Erfolg

Die Veranstaltungsreihe "Kultur macht Schule" des Kreises Offenbach im Rahmen des Jungen KUSS 2024 war ein voller Erfolg. In Kooperation mit dem Förderverein des RegioMuseums, der das Projekt mit einer großzügigen Spende von 5.000 Euro unterstützte, konnten 23 Schulklassen und mehrere Kita-Gruppen mit insgesamt rund 700 Kindern an sechs Tagen ein unvergessliches Kulturerlebnis im RegioMuseum genießen. „Es ist enorm wichtig, junge Menschen frühzeitig an Kunst und Kultur heranzuführen. Nur so können wir sicherstellen, dass sie die kulturelle Vielfalt und die historischen Entwicklungen unseres Kreises schätzen und verstehen lernen“, betonte Landrat Oliver Quilling. "Kultur macht Schule hat eindrucksvoll gezeigt, wie positiv Kinder auf kreative und kulturelle Angebote reagieren."

Jede angemeldete Schulklasse konnte berücksichtigt werden und erhielt eine Führung durch das RegioMuseum, bei der sich die Kinder aktiv einbringen konnten. Die interaktiven Führungen boten den Schülern nicht nur einen Einblick in die regionalen Schätze, sondern auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und direkt mit den Exponaten zu agieren.

Zusätzlich zu den Führungen hatten die Klassen die Möglichkeit, an weiteren spannenden Aktionen aus einem vielfältigen Programm teilzunehmen: Der Autor Robert Scheffner etwa las aus seinem Buch „Rufus ist sauer“, einer Geschichte über einen kleinen Halloween-Kürbis. Im Anschluss an die Lesung waren die Kinder eingeladen, gemeinsam die Figur Rufus zu malen. Die beiden Künstler Uschi Heusel und Klaus Puth luden die Kinder zum „Abenteuer Zeichnen“ ein. Bei dieser kreativen Aktion konnten die Kinder ihre künstlerischen Talente entdecken und weiterentwickeln.

Das „TIKATO Kinder-mit-mach-Theater“ begeisterte die Kinder mit interaktiven Theaterstücken, bei denen sie voller Freude mitmachten. Dieses Erlebnis förderte das Selbstvertrauen und die Teamfähigkeit der Mädchen und Jungen. Der Illusionist Matzelli wiederum beeindruckte die Kinder mit einer faszinierenden Zaubershow. Seine Tricks ließen die Augen der kleinen Zuschauer leuchten und weckten Neugier und Fantasie. Im „Grünen Klassenzimmer“ erkundeten die Kinder die Welt der Pflanzen, Kräuter und Bäume. Sie hatten auch die Möglichkeit, selbst zu pflanzen und so praktische Erfahrungen im Umgang mit der Natur zu sammeln. Außerdem konnten die Kinder an einem Wochentag den Klosterbrotbäckern bei der Arbeit zuschauen und die offenen Laibe probieren. Diese Aktion vermittelte nicht nur



Projektleiterinnen des Jungen KUSS im Kreis Offenbach Claudia Friedel und Davina Gräser (von links) Foto: © Kreis Offenbach

handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch ein Bewusstsein für traditionelle Herstellungsmethoden und gesunde Ernährung.

Landrat Oliver Quilling hob abschließend die Bedeutung des RegioMuseums für den Kreis Offenbach hervor: „Das RegioMuseum ist ein wichtiger kultureller Ankerpunkt in unserer Region. Es spiegelt die kulturelle Vielfalt unseres Kreises wider und bietet eine wertvolle Möglichkeit, historische Entwicklungen zu verstehen und zu erleben. Mit Initiativen wie 'Kultur macht Schule' können wir die Bedeutung dieser Einrichtung noch stärker hervorheben und unseren Kindern eine nachhaltige kulturelle Bildung ermöglichen“.

Die neue Kulturförderrichtlinie wurde vorgestellt



Foto: © Kreis Offenbach

Seit Jahresbeginn ist die neue Kulturförderrichtlinie des Kreises Offenbach in Kraft. Im Rahmen des Projektes „DIGITAL Vereint Aktiv“ konnten Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Initiativen mehr darüber erfahren. Der Leiter des Bereichs Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur, Marcel Subtil, stellte die neue Kulturförderrichtlinie des Kreises Offenbach vor. Die erste Veranstaltung fand am Donnerstag, 15. Februar 2024 im Winterrefektorium des RegioMuseums in Seligenstadt statt. Die zweite folgte am 08. Juli 2024, hier wurde die Richtlinie zur Kulturförderung im Kreis Offenbach zusätzlich außerhalb des Projekts vorgestellt.

Neben kleinen Anpassungen der Richtlinie können kulturtreibende Vereine, Verbände, Institutionen, Initiativen und Körperschaften nun auch Kulturprojekte gefördert werden. Der erste Termin war Teil einer fünfteiligen Fortbildungsreihe mit dem Titel „Vereinsmanagement“, die von der „Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region“ finanziell unterstützt wurde. Weitere Themen waren die Fördermöglichkeiten des Kulturfonds, Sportstättenbau und Öffentlichkeitsarbeit im Verein.

Die neue Kulturförderrichtlinie finden Sie unter folgendem Link zum nachlesen www.kreis-offenbach.de/kulturforderung.

Weitere Informationen gibt es bei der Ehrenamtsagentur des Kreises Offenbach, Telefon 06074 8180-1064 oder E-Mail ehrenamt@kreis-offenbach.de.

»KUSS 2024«: Ein Sommer voller Kultur im Kreis Offenbach



Jazz Konzert mit Stefan Weilmünsters Band Revelation am 04.07.24 in „Einhardts Event Location“ in Seligenstadt* Foto: © Kunstforum Seligenstadt e.V.

Vom 1. Juni bis 29. September 2024 verwandelt sich der Kreis Offenbach wieder in eine Bühne für den Kultursommer Südhessen (KUSS). Das vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen geförderte Festival bietet ein breites Spektrum an kulturellen Veranstaltungen in fast allen Kommunen im Kreis. Mit einem umfangreichen Programm aus Musik, Theater, Kunst und speziellen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche bietet der KUSS eine Plattform für kulturellen Austausch und Erlebnis. Unter www.kultursommer-suedhessen.de/programm lassen sich mit wenigen Klicks online verschiedene Events an einem bestimmten Ort oder zu einer bestimmten Zeit finden.

Los ging es im Juni

Eröffnet wurde der Kultursommer im Kreis Offenbach mit einem Internationalen Festival der Laute am Samstag, 1. Juni, im RegioMuseum in Seligenstadt. Neben Konzerten

mit Musik aus Renaissance und Barock standen musikwissenschaftliche Vorträge und Workshops rund um die Laute auf dem Programm. Noch bis Sonntag, 29. September, findet der „Jazzsommer Rödermark 2024“ im Jazzkeller oder im Dinjerhof in Rödermark-Ober-Roden statt. Diese Veranstaltungsreihe bringt den ganzen Sommer über hochkarätige Jazzmusik in den Kreis Offenbach. Bis Samstag, 7. September lassen sich im Open-Air Kulturgarten 2024 auf dem Gelände der Naturfreunde in Egelsbach noch die unterschiedlichsten Veranstaltungen unter freiem Himmel verfolgen.

Ein weiteres Highlight im Kreis war die Konzertreihe „Moments Musicaux“ von Sonntag, 9. Juni, bis Sonntag, 7. Juli, in Neu-Isenburg mit außergewöhnlichen musikalischen Momenten. Die Seligenstädter Klosterkonzerte bereicherten den Kultursommer von Sonntag, 9. Juni, bis Freitag, 12. Juli. Die Konzerte fanden im Winterrefektorium des

RegioMuseums, im Kreuzgang oder in der Einhardbasilika statt und bieten ein einzigartiges Klangerlebnis in historischer Umgebung. Der Gesangverein Liederkrantz 1903 Zellhausen lud am Samstag, 22. Juni, ab 21:00 Uhr zu einer Sommerserenade „40 Jahre und kein bisschen leise“ in das Bürgerhaus Zellhausen in Mainhausen-Zellhausen ein.

Musik im Juli

Von Freitag, 5. Juli, bis Freitag, 23. August, bieten die Langener Sommerspiele ein vielfältiges Programm mit unterschiedlichsten Events für jeden Geschmack. Der Gesangverein Germania Hainstadt 1859 e.V. gab am Sonntag, 7. Juli, zwischen 16:00 und 18:00 Uhr in den Räumen des Radsportvereins 1905 in Hainburg ein Konzert „You’ve got a friend – Märchenhaftes und Poppiges für Kinder- und Jugendliche“.

Gefeiert wird im August

Ein besonderes Jubiläum wird am Samstag, 24. August, gefeiert: Die Kulturinitiative Maximal Rodgau begeht ihr 30-jähriges Bestehen mit einem großen Fest im Park des Maximal Rodgau. Von 14:30 bis 22:00 Uhr erwarten die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm mit Musik und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten. Zwischen Freitag, 30. August, und Freitag, 6. September, locken unterschiedliche Veranstaltungen das Publikum in das historische Gemäuer der Burg Hayn in Dreieich-Dreieichenhain, so etwa die Theateraufführung „Der Hund von Baskerville“ des Burgtheaters oder das Hayner Burgfest. Am letzten Augustwochenende findet das „End of Summer Festival 2024“ auf dem Open-Air-Kino-Gelände am Waldschwimmbad in Dietzenbach statt. Dieses Festival feiert den Ausklang des Sommers mit Musik, Filmvorführungen und unterschiedlichsten Aktivitäten.

Auf ins Finale im September

Hessisch geht es am Samstag, 7. September, bei dem Stück „Sowas ähnliches wie’n Blauer Bock, nur annerst“ des „En Bembel voll Spass Mund Art Theaters“ zu. Beginn ist um 19:00 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Martinsee in Heusenstamm. Der September hält zudem ein weiteres kulturelles Highlight bereit: Am Samstag, 14. September, verwandelt das „Schanz Reggae Summer Fest“ Mühlheim zwischen 17:00 bis 23:30 Uhr in ein Reggae-Paradies. Gegen Ende des Kultursommers Südhessen steigt schließlich das große Band-Festival. Am Samstag, 28. September, haben Musikfans in der Seligenstädter Gärtnerei Löwer Gelegenheit, verschiedene Bands live zu erleben und gemeinsam zu feiern.

Blick über die Schulter

Mit den „Tagen der offenen Ateliers“, einem weiteren Höhepunkt, neigt sich der diesjährige Kultursommer Südhessen am letzten September-Wochenende zu Ende. Über 100 Ateliers in den fünf südhessischen Landkreisen und der Wissenschaftsstadt Darmstadt öffnen ihre Türen. Kunstinteressierte können die Werke vor Ort betrachten, den Künstlerinnen und Künstlern bei der Arbeit zusehen und in angenehmer Atmosphäre Fragen stellen. Zu sehen gibt es eine Vielzahl von Techniken und Objekten, von Malerei über Skulptur bis hin zu Fotografie und Textilkunst.

Weitere Informationen und Karten

Karten für die Veranstaltungen sowie weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern gibt es online auf der offiziellen Webseite www.kultursommer-suedhessen.de.

Landrat Oliver Quilling betont: „Der Kultursommer Südhessen ist eine einmalige Gelegenheit, die kulturelle Vielfalt unserer Region zu erleben. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste herzlich ein, Teil dieses besonderen Kulturerlebnisses zu werden.“



Die Gruppe Mato Triolo beim „Naturfreunde Kulturgarten 2024“ in Egelsbach, Foto: © Brigitte Putz-Weller

Feiern für ein internationales Miteinander und offenes Europa



Begrüßung der Ehrengäste beim Europafest Foto: © Kreis Offenbach

In diesem Jahr trafen die verschiedensten Kulturen und Nationen zum beliebten Europafest am Sonntag, 26. Mai, auf dem Bürgerhaus-Vorplatz zusammen. Köstlichkeiten und Spezialitäten aus zahlreichen Regionen, insbesondere die Leckereien aus den Partnerstädten Laakirchen und Meiningen standen für die Besucherinnen und Besucher zur Wahl. Die Veranstaltung begann um 11 Uhr auf dem Vorplatz mit einem musikalischen Frühschoppen unter Begleitung des Musikvereins Weiskirchen.

Die offizielle Eröffnung stand dann gegen 13.30 Uhr durch Landrat Oliver Quilling, Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich sowie Vertreterinnen und Vertretern des Kreisausländerbeirates, des Ausländerbeirates Obertshausen und dem Vertreter des Europaparlamentes auf dem Programm. Im Anschluss traten Tanzgruppen aus Griechenland, Portugal, Spanien, Kroatien, Türkei und viele mehr auf.

Informationen zu Europa und der anstehenden Europawahl fanden Interessierte unter anderem an den Ständen der Europa-Union, der Ausländerbeiräte und des Integrationsbüros. Die kleinen Gäste fanden wieder ein buntes Spielangebot der Kinder- und Jugendförderung auf der Wiese vor.

Die Organisatoren aus Stadt Obertshausen und dem Kreis Offenbach sind sich einig: „Es ist schön, an einem Tag so viele unterschiedliche und internationale Gäste in Obertshausen zu begrüßen und bei einer guten Mischung von Musik, Kultur und Köstlichkeiten das friedliche Miteinander zu feiern.“

„Angesichts der aktuellen Lage in Europa ist ein Miteinanderauskommen und Miteinanderleben in unserer gesellschaftlichen Vielfalt nicht selbstverständlich. Wir alle zeigen mit dieser Veranstaltung, wie ein vereintes Europa erlebbar gemacht werden kann“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich.

Landrat Oliver Quilling wirbt für den Zusammenhalt in Europa um die Freiheit, den Frieden und Wohlstand zu erhalten. Auch der Kreis Offenbach selbst pflegt mit sieben Städten und Regionen auf insgesamt drei Kontinenten einen intensiven Austausch. „In Zeiten, in denen der Eindruck entsteht, dass die Weltgemeinschaft auseinanderdriftet, erscheint diese Veranstaltung wichtiger denn je“, sagt Landrat Oliver Quilling und unterstreicht damit die Bedeutung des Europafestes.

(Stadt Obertshausen)

0109

JazzClub Rödermark e.V. | Einlass 17:00 Uhr | Beginn 18:00 Uhr
Jazzkeller, Friedrich-Ebert -Strasse, Eingang Neckarstrasse | 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074-99892 und E-Mail: karten@jazzclub-roedermark.de

Rodgau Jazz Big Band

0609

Kunsthöhne Neu-Isenburg | Einlass 17:00 Uhr | Beginn 18:00 Uhr
Villa am See, Gravenbruchring 201, 63263 Neu-Isenburg
Kunsthöhne Neu-Isenburg - Tickets (kb-ni.de)

Messages-Jazz/Chanson Abend

0609

Freunde im Dinjerhof | Einlass 17:00 | Beginn 18:00 Uhr
Pfarrgasse 7-9, 63322 Rödermark
Telefon: 06074-99892 und E-Mail: karten@jazzclub-roedermark.de

Henni Nachtsheim & das Jazzensemble

MEHR ALS
JAZZ

IM KREIS OFFENBACH 2024

0809

Kunsthöhne Neu-Isenburg | Einlass 10:00 Uhr | Beginn 11:00 Uhr
Villa am See, Gravenbruchring 201, 63263 Neu-Isenburg
Kunsthöhne Neu-Isenburg - Tickets (kb-ni.de)

Mama Shakers - Fetz-Jazz aus Paris

0809

Alternatives Zentrum | Einlass 18:00 Uhr | Beginn 19:00 Uhr
Kelterscheune in Rödermark-Urberach (Darmstädter Str. 20)
<https://ztix.de/hp/events/19490/info>

Evi Niessner, 'La Nuit de Paris'

2909

JazzClub Rödermark e.V. | Einlass 15:00 Uhr | Beginn 16:00 Uhr
Jazzkeller, Friedrich-Ebert -Strasse, Eingang Neckarstrasse | 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074-99892 und E-Mail: karten@jazzclub-roedermark.de

Allotria Jazzband



Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur des Kreis Offenbach

Sport- und Kulturdezernent

Landrat Oliver Quilling
Tel.: 06074/8180-1002

Anschrift:

Förderung des Ehrenamtes, Sport und
Kultur Kreis Offenbach
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach
E-Mail: kultur@kreis-offenbach.de

Bereichsleiter Sport, Kultur und Ehrenamt

Marcel Subtil Tel.: 06074/8180-1060
E-Mail: m.subtil@kreis-offenbach.de



Assistentin des Bereichsleiters

Jana Treichler Tel.: 06074/8180-1061
E-Mail: j.treichler@kreis-offenbach.de

Leitung Ehrenamtsagentur

Doris Reitz-Bogdoll Tel.: 06074/8180-1069
E-Mail: d.reitz-bogdoll@kreis-offenbach.de

Allg. Sachbearbeitung Kultur, Sport & Ehrenamtsagentur

Doris Krolikowski Tel.: 06074/8180-1063
E-Mail: d.krolikowski@kreis-offenbach.de

Sachbearbeitung Investitionszuschüsse:

Sabine Eyrich Tel.: 06182/824-532
E-Mail: s.eyrich@kreis-offenbach.de

Allg. Sachbearbeitung Kultur/Sport, Investitionszuschüsse & Projekte

Matthias Dietrich Tel.: 06074/8180-1064
E-Mail: m.dietrich@kreis-offenbach.de

Projektleitung Sport- und Kulturförderung, Leitung RegioMuseum:

Sabrina Holzmann Tel.: 06074/8180-1073
E-Mail: s.holzmann@kreis-offenbach.de

Projektleitung Sport- und Kulturförderung:

Claudia Friedel Tel.: 06074/8180-1065
E-Mail: c.friedel@kreis-offenbach.de

Referat Ehrenamt, Freiwilligenzentrum, Amt für Kulturmanagement und Sportamt der Stadt Offenbach

Ehrenamtsbeauftragter

Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Berliner Straße 60, 63065 Offenbach
Fax: 069/8065-3197
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Ansprechpartner:

Manuel Dieter Tel.: 069/8065-2624
E-Mail: manuel.dieter@offenbach.de

Freiwilligenzentrum Offenbach

Domstraße 81, 63067 Offenbach
Tel.: 069/82 36 70 39
Fax: 069/82 36 76 49
E-Mail: info@FzOF.de, www.fzof.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do. von 15.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Amt für Kulturmanagement

Herrnstraße 61, 63065 Offenbach
E-Mail: kultur@offenbach.de
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Amtsleiter:

Dr. Ralph Philipp Ziegler
Tel.: 069/8065-2388
E-Mail: ralph.ziegler@offenbach.de

Fachreferentin:

Sabine-Lydia Schmidt
Tel.: 069/8065-2395
E-Mail: sabine-lydia.schmidt@offenbach.de

Abteilung Kulturmanagement

Abteilungsleiterin:
Britt Baumann Tel.: 069/8065-2360
E-Mail: britt.baumann@offenbach.de

Sportamt

Manfred Ginder Tel.: 069/8065-2234
E-Mail: sport@offenbach.de

Wer ist Wer

Sängerkreis Offenbach e. V.



Ute Hermsdorff, Kreisvorsitzende
Dietzenbacher Str. 1, 63150 Heusenstamm
Tel.: 06104 67534, Mobil: 0172 7914843
u.hermsdorff@saengerkreis-offenbach.de



Dr.-Ing. Christiane Bucher,
stellvertretende Kreisvorsitzende
Wallstr. 25, 63303 Dreieich
Mobil: 0163 1856929
c.bucher@saengerkreis-offenbach.de



Astrid Rebell, Geschäftsführerin
Friedhofstr. 20, 63322 Rödermark
Tel.: 06074 861447
a.rebell@saengerkreis-offenbach.de



Michael Gerheim, Beisitzer
Jakobstr. 6, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182 798808
m.gerheim@saengerkreis-offenbach.de



Thomas Larisch, Beisitzer
Westweiler 3a, 63110 Rodgau
Tel.: 06106 63728 Rodgau
t.larisch@saengerkreis-offenbach.de



Ilka Tousheh, Musikausschuss
Frauengartenring 39, 61137 Schöneck
Mobil: 0160 7921323
i.tousheh@saengerkreis-offenbach.de



Alexandra Franz, Musikausschuss
Inselstr. 40 in 64287 Darmstadt
Mobil: 0176 37248255
a.franz@saengerkreis-offenbach.de



Bernhard Seelbach, Ehrenkreischorleiter,
Kleine Rittergasse 22, 60594 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 618780, Fax: 069 618766



Siegfried Roet, Ehrenvorsitzender
Rilkestraße 40, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182 4993, Mobil: 0172 6902103



Herbert Thiem, Ehrenvorstandsmitglied
Am Bansapark 18, 63263 Neu Isenburg
Tel.: 06102 7987375

*Musik
ist Heimat*



Musik vermittelt Emotionen. Musik ist international und Heimat zugleich. Dafür engagieren wir uns als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. *Aktiv für die Region*